

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 105,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 155,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Wolf-Christian Strauss und Julia Diringer, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
<https://difu.de/12136>**



Darum geht's...

Lichtenberg ist einer von 12 Berliner Bezirken, mit seinen rund 290.000 Einwohner*innen aber selbst eine große Großstadt – knapp so groß wie Augsburg, Platz 24 der deutschen Städte. Eine Großstadt am Rande der Großstadt, ausgezeichneter „Ort der Vielfalt“, Mosaik verschiedener Ortsteile, Altbezirke und lokaler Identitäten. Einst ein wichtiger industriell geprägter Teil der Stadt, der Berlin mit Energie und Rundfunk versorgte. Noch heute Gewerbestandort und zunehmend nachgefragter Wohnort mit oft noch bezahlbarem Wohnraum. Lichtenberg war lange Transitraum zwischen der Berliner Innenstadt und dem Umland, Standort früher Entwicklungsvorhaben der Nachwendezeit und verändert sich heute zunehmend vom „Möglichkeitsraum“ zum Standort der wachsenden Stadt. Wie erfolgte dieser Wandel und wie hat der Bezirk ihn gestaltet und gesteuert? Was war früher und was ist heute typisch Lichtenberg? Neben diesen Fragen stehen Themen wie die Gebiete der Städtebauförderung, Konversion, Nachnutzung geschichtlich belasteter Standorte, Stadtumbau, Wohnungsneubau sowie das Verhältnis von Wohn- zu Freiräumen im Fokus des diesjährigen Erfahrungsaustauschs. Der Erfahrungsaustausch findet dabei diesmal explizit nicht in Berlin, sondern in Lichtenberg statt und will damit den Blick auf die wachsenden Stadtteile am Rande der städtischen Zentren richten.

Die 1973 ins Leben gerufene Veranstaltungsserie des „Interkommunalen Erfahrungsaustauschs zur Stadterneuerung und Sozialplanung“ findet 2019 bereits zum 49. Mal statt. Die Veranstaltung steht allen Interessierten – selbstverständlich nicht nur aus den Kommunalverwaltungen – offen.

Zielgruppen

→ Seminar in Kooperation mit dem Bezirksamt Lichtenberg von Berlin zum Erfahrungsaustausch für Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Stadterneuerung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sozialplanung und Stadtteilmanagement, Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie aus Wohnungsbau-, Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaften

Veranstaltungsort

→ Gelände des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit, Tagungssaal Haus 22, Ruschestraße 104, 10365 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Stadterneuerung im Dialog 2019

Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur
Stadterneuerung und Sozialplanung

22.-24. Mai 2019
Lichtenberg (Berlin)

In Kooperation mit dem
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Mittwoch 22. Mai 2019

Gelände des ehemaligen Ministeriums für
Staatssicherheit
Tagungssaal Haus 22
Ruschestraße 104
10365 Berlin

19.00 Empfang und Begrüßung

- Michael Grunst (DIE LINKE), Bezirksbürgermeister von Berlin-Lichtenberg (angefragt)
- Prof. Dr. Carsten Kühl, Geschäftsführer und Institutsleiter, Difu, Berlin
- Wolf-Christian Strauss, Difu, Berlin

Donnerstag 23. Mai 2019

09.00 Begrüßung und Einführung

- Wolf-Christian Strauss und Julia Diringer, Difu, Berlin
- Klaus Güttler-Lindemann, Leiter, Stadtentwicklungsamt, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

09.30 Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Förderprogramme in Berlin-Lichtenberg

- Clemens Radke, Gruppenleiter Lichtenberg-Mitte, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

10.15 Kaffeepause

10.45 Der MfS-Block und das Stadtumbau- und Sanierungsgebiet Frankfurter Allee Nord (FAN)

- Udo Dittfurth, Planergemeinschaft e.G., Berlin (angefragt)

11.05 Das Förderprogramm Stadtumbau Ost in Gebieten des komplexen Wohnungsbaus

- Christiane Werner, Planergemeinschaft e.G., Berlin

11.25 Der Ortsteil Karlshorst – vom Hauptquartier der sowjetischen Streitkräfte zum angesagten Wohnquartier

- Dietmar Nöske, Gruppenleiter Lichtenberg-Süd, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Gemeinsame Diskussion im Plenum

Rundgänge und Exkursion

12.15 Einführung in die Rundgänge am Nachmittag

- Clemens Radke, Gruppenleiter Lichtenberg-Mitte, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

12.30 Mittagspause

14.00 bis 16.30 Erfahrungsaustausch in drei parallelen Rundgängen

- 1) Neuer Umgang – Der MfS-Block (mit Arbeitszimmer des Ministers Erich Mielke und des Archivgebäudes)
- 2) Neue Wege – Plattenbaulehrpfad im Ortsteil Lichtenberg-Friedrichsfelde
- 3) Neues Wohnen – Gartenstadt Karlshorst, eine Konversionsfläche

18.00 vor dem informellen Teil:

Ein Bauhaus-Kleinod in Hohenschönhausen –
Besichtigung des Mies van der Rohe Hauses
(Landhaus Lemke) (angefragt)

- Treffpunkt Oberseestraße 60, 13053 Berlin

Optionales Abendprogramm

ab 19.00 Informeller Erfahrungsaustausch

- Restaurant Orankesee Terrassen
Orankestraße 41, 13053 Berlin

Freitag 24. Mai 2019

09.00 Stadterneuerung in Lichtenberg Rückblick auf den ersten Tag

Podium und Diskussion

09.30 Platz da! Wachsende Stadt – schwindende Freiräume?! Ansprüche an die (Rest-) Flächen der Städte

Impulsvortrag zum Thema
Ricarda Pätzold,
Deutsches Institut für Urbanistik

Diskutanten auf dem Podium:

- Joachim Gerth, Bundesministerium für Inneres, Bau und Heimat, Berlin
- Maria Berning, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin
- Klaus Güttler-Lindemann, Leiter, Stadtentwicklungsamt Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
- NN, Impulsvortragende/r

Abschlussplenum

11.30 Festlegung der Gastgeberstadt für „Stadterneuerung im Dialog 2020 – 50. Erfahrungsaustausch“

11.45 Zukunft des Erfahrungsaustausch – „Möglichkeiten“ und Ausblick

- Wolf-Christian Strauss, Difu, Berlin

12.30 Ende des Erfahrungsaustausches 2019

Optionales Besichtigungsprogramm:

„Brückenfahrt auf der Spree in Berlin bei Lichtenberg – die Großstadt nebenan“

14.00 bis ca. 17.30

Die Stadt in Vielfalt: über Spree und Landwehrkanal vorbei an Kiezleben, Wohnquartieren, grünen Stadtinseln, Regierungsviertel und Museumsinsel (bei Bedarf Ausstiegsmöglichkeit Nähe S-Bahnhof Friedrichstraße ca. 16.40 Uhr)

Programmstand: 7. Mai 2019